

## **Gemeinde Klein Pampau**

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

### **Niederschrift**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Donnerstag, den  
14.01.2010; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

##### Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

##### Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Bosau, Helmut

ab 19.26 Uhr

Brüsewitz, Reinhard

ab 19.28 Uhr

Wagner, Joachim

##### Schriftführer

Brütt, Jörn

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten  
Einladung und Beschlussfähigkeit
  
- 2) Genehmigung der Tagesordnung

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2009
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung
- 7) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A-Bauplatz - "Spielplatz Quellenweg" sowie Grundstücke Flurstück 152 und 151, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau nördlich der Erschließungsstraße "Birkenredder"-  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Born beantragt,

1. den Tagesordnungspunkt 3 nicht zu behandeln, da die Niederschrift über die Sitzung

vom 01.12.2009 noch nicht vorliegt und

2. den Tagesordnungspunkt 6 nicht zu behandeln, da diese Angelegenheit bereits von

der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 01.12.2009 erledigt wurde.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

### **Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 3 und 6 werden antragsgemäß nicht behandelt.

**Abstimmung:** Ja: 5 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 3) Anfragen zur Niederschrift der Sitzung vom 01.12.2009

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschluss zu TOP 2 nicht behandelt.

- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

- von der Finanzierung des Schulerweiterungsbaus des Schulzentrums Büchen.

- von den aktuellen Schulkostenbeiträgen, die die Gemeinde für Schüler/innen aufzubringen hat.

-, dass durch Wartung der gemeindlichen Kläranlage durch Mitarbeiter der Gemeinde Büchen erfolgt und diese Kosten in Höhe von jährlich ca. 2.200 € verursacht.

- ,dass die aktuell ermittelten Messwerte der gemeindlichen Kläranlage im rechtlich zulässigen Rahmen sind.
- von den gemeindlichen Abwassereinleitmengen der gemeindlichen Kläranlage in die Steinau und von den damit verbundenen Kosten, derzeit jährl. rd. 2.800 €.
- von der am 07.12.2009 stattgefundenen Jahreshauptversammlung und Gewässerschau des Wasser- und Boden-Verbandes Steinau.
- ,dass das gemeindliche Trinkwassernetz von der Freiwilligen Feuerwehr gespült wurde.
- ,dass der Wasseruhrenaustausch abgeschlossen ist. Für Lieferung und Einbau von über 170 Wasseruhren entstanden ca. 12.000 € Kosten. Wasseruhren müssen alle 6 Jahre ausgetauscht werden.
- von einem durch Frost verursachten Trinkwasserrohrleitungsschaden in der Siebrechenanlage.
- ,dass die Firma Strube im Auftrage der Gemeinde in 2009 mehrfach Straßenbeleuchtungsreparaturen durchführte und dieses Kosten in Höhe von ca. 1.500 € verursachte.
- ,dass auf dem Bauhof zur besseren Ausleuchtung 3 Straßenleuchten aufgestellt wurden. Die Masten hat Herr Kanieser gespendet. Die Leuchten wurden von der Firma Strube beschafft. Die Kabelverlegung erfolgte in Eigenarbeit der Gemeinde.
- ,dass seiner Auffassung nach die Straßenbeleuchtung punktuell verbessert werden müsste und spricht konkret den Bereich der Grundstücke Müssener Straße 3 bis 5 an.
- ,dass der Gemeindearbeiter den gemeindlichen Winterdienst – auch an Sonn- und Feiertagen – erledigt.
- ,dass von der Gemeinde in jüngster Vergangenheit einige Baumfällarbeiten erledigt wurden.
  
- ,dass die Pappeln auf dem gemeindlichen Klärwerkgelände in absehbarer Zeit gefällt werden, da diese die Klärteiche zu stark verschmutzen.
- ,dass für das Bürgermeisterbüro ein Laptop, ein Drucker mit Kopierer und Telefaxgerät angeschafft wurde. Die Installation der Geräte erfolgte durch einen Freund der Freiwilligen Feuerwehr Klein Pampau.

-, dass der im Gemeindezentrum verunreinigte Parkettfußboden als Versicherungsschaden anerkannt wurde. Die Versicherungsleistung beträgt 1.100 €.

Keine weiteren Berichte.

#### 5) Einwohnerfragestunde

1. Herr Gerd Hellwig fragt nach der Beantwortung seiner Eingabe während der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.12.2009.

Bürgermeister Born erklärt, dass er die Beantwortung der Eingabe voraussichtlich in ca. 14 Tagen erledigen wird.

Damit erklärt sich Herr Hellwig einverstanden.

2. Herr Uwe Schütt fragt nach dem Sachstand zum Thema „Breitbandkabel“ für Klein Pampau.

Bürgermeister Born berichtet, dass derzeit geklärt wird, ob die Aufträge zur Herstellung der Breitbandkabelversorgung für alle betreffenden amtsangehörigen Gemeinden gemeinsam erfolgt oder ob jede Gemeinde dieses allein regeln muss. Hier erhofft sich der Bürgermeister Aufklärung während der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung.

3. Herr Uwe Schütt berichtet, dass die Bauaufsicht des Kreises zur Herstellung der fehlenden Sichtdreiecke in den Bebauungsplangebieten drängt und bittet die Gemeinde um Unterstützung mit dem Ziel, diese Sichtdreiecke nicht herstellen zu müssen.

Bürgermeister Born antwortet, dass ihm noch das vom Kreis zugesagte Abstimmungsgespräch fehlt, um auf die gestellte Frage konkret antworten zu können.

Keine weiteren Wortmeldungen.

#### 6) Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschlussfassung zu TOP 2 nicht behandelt.

#### 7) 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A-Bauplatz - "Spielplatz Quel-

lenweg" sowie Grundstücke Flurstück 152 und 151, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau nördlich der Erschließungsstraße "Birkenredder"-  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss

**Beratungsgrundlage:** Sitzungsvorlage

Vor Beginn der Beratungen erklären sich die Gemeindevertreter Born, Bertram, Wagner und Blunck für befähigt nach § 22 GO.

Bürgermeister Born übergibt den Sitzungsvorsitz an Gemeindevertreterin Frehse.

Die Gemeindevertreter Born, Bertram, Wagner und Blunck verlassen den Sitzungsraum.

Die anwesenden Gemeindevertreter stellen die Befähigung der Gemeindevertreter Born, Bertram, Wagner und Blunck fest.

Anschließend erläutert Gemeindevertreterin Frehse den Sachverhalt und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1A

abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sind in der dieser Niederschrift anliegenden Liste auf-

geführt, die Bestandteil dieses Beschlusses ist. Über die in diesen Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen wird gemäß Abwägungsvorschlag dieser Liste entschieden (Anlage der Niederschrift).

Der Planer wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 13a in Verbindung mit § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt

die Gemeindevertretung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A für das Gebiet:

„Im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau mit der Erschließungsstraße „Quellenweg“ und der angrenzenden öffentlichen Fläche „Spielplatz“ sowie der angrenzenden öffentlichen Parkplatzfläche und mit der Erschließungsstraße „Birkenredder“ und den Grundstücken Flurstück 152 und 151, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau – begrenzt südlich des Grüngürtels, nördlich der Erschließungsstraße „Birkenredder“, bestehend aus der Planzeichnung, als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Bürgermeister Born und die Gemeindevertreter Blunck, Bertram und Wagner.

Bürgermeister Born und die Gemeindevertreter Blunck, Bertram und Wagner betreten den Sitzungsraum.

Gemeindevertreterin Frehse teilt Bürgermeister Born sowie den Gemeindevertretern Blunck, Bertram und Wagner das Beratungsergebnis zu Tagesordnungspunkt 7 mit.

Anschließend übergibt Gemeindevertreterin Frehse den Sitzungsvorsitz an Bürgermeister Born.

8) Verschiedenes

1. Gemeindevertreter Brüsewitz fragt an, ob seitens der Gemeinde ein Interesse besteht, zum Thema „Windkraftanlagen“ von Herrn Windmüller informiert zu werden.

Bürgermeister Born erklärt, dass, sofern ein Interesse in Klein Pampau an dem Aufbau von Windkraftanlagen bestehen würde, eine sachkundige Begleitung durch das Amt Büchen sinnvoller wäre.

Einvernehmlich erklären die anwesenden Gemeindevertreter, dass an einem Informationsgespräch mit Herrn Windmüller kein Interesse besteht.

2. Gemeindevertreter Brüsewitz bittet darum, dass die Sitzungen der Gemeindevertretung künftig nicht vor 19.30 Uhr beginnen, da er sonst berufsbedingt Probleme hat, rechtzeitig zum Sitzungsbeginn zu erscheinen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Der Bürgermeister eröffnet den nichtöffentlichen Sitzungsteil.

.....  
Horst Born  
Vorsitzender

.....  
Jörn Brütt  
Schriftführung